

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Las Palmas de Gran Canaria SS 2014, HM.München

Im folgenden Erfahrungsbericht möchte ich meine Erfahrungen schildern, welche ich während meines Auslandsaufenthaltes in Las Palmas de Gran Canaria gemacht habe. Des Weiteren möchte ich ein paar Tipps geben um den Start für nachfolgende Studenten zu erleichtern.

Anreise:

Nach Gran Canaria kann man sehr günstig von München aus fliegen. Hier zu empfehlen sind die Airlines Condor bzw. Norwegian Airlines. Mit diesen Airlines sind Flüge bereits unter 100 Euro pro Strecke möglich. Ich persönlich bin mit Condor geflogen, dort konnte ich auch mein Surfboard gegen einen Aufpreis von 50 Euro als Sondergepäck aufgeben. Am Flughafen von Gran Canaria ist die beste Möglichkeit mit einem der Öffentlichen Busse nach Las Palmas zu fahren. Die Busse des Unternehmens Global (grüne Busse) fahren nach Ankunft am Flughafen im ersten Stock des Gebäudes ab. Die Busse fahren zur Bushaltestelle „San Telmo“ oder „Santa Catalina“. Von dort aus kommt man günstig mit dem Taxi oder gegebenenfalls auch zu Fuß an den gewünschten Zielort in der Stadt.

Unterkunft:

Für die Suche einer passenden Unterkunft gibt es viele verschiedene Möglichkeiten. Ich persönlich habe meine Unterkunft vor meinem Aufenthalt über das Internet gefunden. Bei der Suche hilfreich sind Facebook-Gruppen welche zu Genüge vorhanden sind. Hier gibt es auch eine Gruppe die von einem Mitarbeiter der Universität in Las Palmas geführt wird. In dieser Gruppe werden zahlreiche Wohnungsangebote inseriert. In Las Palmas ist das Wohnungsangebot jedoch sehr groß, d.h. man kann auch problemlos eine Unterkunft direkt vor Ort suchen. Ebenso werden in der Welcome Week zahlreiche Wohnungsangebote ausgehängt. Empfehlenswert ist das Viertel Guanarteme entlang des Strandes Las Canteras. Vorteile hier sind die direkte Lage am Meer und auch der Großteil an Bars und Discotheken sind hier angesiedelt.

Studieren:

Die meisten Fakultäten der Universidad de Las Palmas de Gran Canaria befinden sich in Tafira. Tafira ist ein Stadtteil von Las Palmas welcher in den Bergen liegt. Es gibt zwei Buslinien die dort hinführen. Die Fahrtzeit ist sehr abhängig vom Verkehr jedoch müssen 30 min mindestens einkalkuliert werden. An der Fakultät für Tourismus und Economics wurden so gut wie keine Kurse auf Englisch angeboten sondern nur auf Spanisch. Des Weiteren war es anfänglich sehr schwierig einige Professoren zu verstehen, da auf Gran Canaria ein Dialekt gesprochen wird. In den meisten Kursen gab es eine Anwesenheitsliste welche immer am Unterrichtsende unterschrieben werden musste. Je nach Unterrichtsfach musste eine bestimmte prozentuale Anwesenheit erbracht werden, welche auch in die Endnote mit einbezogen wurde. Ebenfalls gibt es in einigen Fächern Praktische Arbeiten während der Vorlesungszeit zu erledigen, welche ebenfalls in die Note einberechnet werden.

Leben:

Die Lebenshaltungskosten sind in Las Palmas etwa mit denen in Deutschland zu vergleichen. Die Supermärkte Hyperdino, Mercadona und Spar findet man hier an jeder Ecke und sind die günstigste Variante. Der Carrefour und der Supermarkt im El Corte Inglés haben zwar einige gigantische Auswahl aber kosten auch um einiges mehr. Shoppen kann man besonders gut in den Einkaufszentren: La Muelle, Las Arenas und Siete Palmas. Oder natürlich auf der Avenida Mesa y Lopez oder in der Altstadt von Triana. Generell würde ich sagen, dass die Textilien hier günstiger sind als in Deutschland und man hier doch das ein oder andere Schnäppchen machen kann. Die großen Geschäfte und Supermärkte haben in der Regel durchgehend auf, kleinere Geschäfte machen zwischen 13-16h Siesta.

Zum Thema Handy gibt es viele Verschiedene Anbieter wie Vodafone, Movistar, Orange, etc. Hier kommt man bei den meisten Anbietern auf die selben Monatlichen Kosten. Ich persönlich war bei Vodafone und hatte für 10 Euro Monatlich 500 MB Internetflatrate und zusätzlich 20 Freiminuten und 20 Frei-SMS. Ebenfalls waren anrufe ins Vodafone Netz kostenfrei. Die Karte konnte Monatlich wie eine Pre-Paid Karte aufgeladen werden, somit musste kein Vertrag mit festgeschriebener Laufzeit abgeschlossen werden. Wenn man im Viertel Guanarteme am Las Canteras Strand wohnt kann man so gut wie alle wichtigen Orte zu Fuß erreichen. Als Öffentliche Transportmittel stehen zwei verschiedene Arten von Busen zur Verfügung. Zum einen die gelben „Guaguas Municipales“ welche für alle Fahrten innerhalb Las Palmas sind. Die zweiten Busse sind grün und heißen „Global“. Mit diesen grünen Bussen können alle Ziele außerhalb Las Palmas erreicht werden (z.B. Flughafen, Süden). Eine ebenso gute Transportmöglichkeit bieten Taxis, welche in Las Palmas sehr günstig sind. Teilweise ist eine Fahrt mit mehreren Personen günstiger als wenn man mit dem Bus unterwegs ist.

Freizeit, Ausflüge, Feiern:

In Las Palmas und auf Gran Canaria gibt es viele Freizeit Möglichkeiten. In Las Palmas selbst gibt es viele Möglichkeiten Sport zu treiben wie zum Beispiel Surfen, Basketball, Fußball, Futsal, Volleyball, Paddel etc.

Auch das Feiern kommt hier nicht zu kurz. Es gibt viele kleine Bars und vorallem auch Studentische Bars mit günstigen Preisen. Hier anzuführen ist die Limbo Bar (Mittwochs) und das Camaleon. Auch Diskotheken gibt es genug in Las Palmas. Die bekanntesten sind das 3x1, Fortuni, Urban.

Sehr empfehlenswert sind ebenfalls Ausflüge auf Gran Canaria aber auch auf andere Inseln der Kanaren sowie aufs Festland. Vorne weg sollte man sich dringend als Einwohner der Kanaren registrieren lassen. Hier bekommt man dann die sogenannte Residencia mit welcher ihr 50% Ermäßigung auf Transportmittel innerhalb Spaniens erhalten (also auch auf Flüge aufs Festland oder auf andere Inseln). Um Gran Canaria zu erkunden eignet sich am besten ein Leihauto. Diese sind schon ab 20 Euro pro Tag erhältlich (oft gibt es Rabatt für Erasmus Studierende). Beliebte Zeile sind der Roque Nublo, die Dünen von Maspalomas, Playa de Amadores, Puerto de Mogan etc. Aber wie schon erwähnt Lohnen sich auch Ausflüge auf andere Inseln oder aufs Festland. Um andere Kanarische Inseln zu erreichen ist die schnellste und oft auch günstigste Variante mit dem Flugzeug. Hier gibt es eine spezielle Airline „Binter Canarias“ welche hauptsächlich zwischen den Kanaren verkehrt.

Fazit:

Rückblickend kann ich sagen, dass mich das Auslandssemester in vielen Dingen bereichert hat. Mein Spanisch ist zwar noch lange nicht perfekt, aber verbessert hat es sich doch deutlich. Ich habe sehr viele neue Freunde aus der ganzen Welt gefunden mit welchen ich weiterhin im Kontakt stehe. Im allgemeinen war es einfach eine unglaublich tolle Erfahrung für ein halbes Jahr in eine andere Kultur einzutauchen und das Land in allen Vorzügen zu genießen. Las Palmas ist für mich eine Top Stadt um ein Auslandssemester zu absolvieren da die Stadt nicht all zu groß ist und alles etwas Familiärer abläuft. Ich kann nur jedem empfehlen Las Palmas für einen Auslandsaufenthalt in Erwägung zu ziehen.

.

Wichtige Internetadressen:

Binter Canarias www.bintercanarias.com

Fred Olsen Fähren www.fredolsen.es

Armas Fähren www.navieraarmas.com

Universität www.ulpgc.es

Second Hand www.segundamano.es

Grüne Busse www.globalsu.net

Gelbe Busse www.guaguas.com
